

STUDIERTÄHIGKEIT in der STUDIENEINGANGSPHASE fördern und erforschen



Projekt: Qualitätssteigerung im Spannungsfeld von didaktischer Kompetenz und Modularisierung als Folge des Bologna-Prozesses

FACHÜBERGREIFENDE ASPEKTE

MENTORING-PROGRAMM

- eingerichtet zum Wintersemester 2012/13 in allen Fachbereichen
- Peer-to-Peer-Mentoring für Erst- und Zweitsemester
- 1 Mentor/in pro 30 Mentees
- soziale, studienorganisatorische und -kulturelle Unterstützung und Beratung
- Qualifizierung für Mentor/innen

EINFÜHRUNGSANGEBOTE AM SEMESTERBEGINN

- zu Beginn des Wintersemesters 2013/14 fachbereichsübergreifender Einführungsnachmittag für Erstsemester in Magdeburg
- vom ZHH organisiert ergänzend zu Angeboten der Fachbereiche
- Kontakt zu Mentor/innen herstellen
- Informationen zu Studium und Hochschule

EVALUATION DES EINFÜHRUNGSNACHMITTAGS UND DISKUSSION

- Fragebogen Erstsemester
- Fragebogen und Gespräch mit Mentor/innen
- Leitfadengestützte Interviews mit beteiligten Einrichtungen
- Gespräche mit Vertreter/innen der Fachbereiche
- Workshops zum Konzept mit Mentor/innen

ENTWICKLUNGSPROZESS UND AKTUELLER STAND

- Weiterentwicklung des Mentoring-Programms
- Überarbeitung der Einführungsangebote zum Wintersemester 2014/15: abgestimmte Angebote aller Fachbereiche in Magdeburg, Beteiligung der Zentralen Einrichtungen der Hochschule
- Moderation und Koordination des Prozesses durch ZHH gemeinsam mit Veranstaltungsmanagement
- Ideen-Transfer zwischen Fachbereichen angestoßen

verantwortlich: Christa Wetzel, Prof. Dr. Marianne Merkt
ZHH = Zentrum für Hochschuldidaktik und angewandte Hochschulforschung, zentraler Teil des QPL-Projekts

LATE SUMMER SCHOOL

- etabliertes Angebot der Hochschule
- Unterstützung durch das QPL-Projekt
- Abstimmung der Einführungsangebote, u.a. Mathematik-Vorkurse

FACHSPEZIFISCHE ASPEKTE

INTERVENTION: MATHEMATIK GRUNDLAGEN FÜR INGENIEURE

AUSGANGSSITUATION:

- mangelnde Kenntnisse der Elementarmathematik
- schlechte Prüfungsleistungen sind vermutlich ein Faktor für Studienabbruch
- Vorkursangebot der Late Summer School erreicht nicht alle Studierenden

ANSATZ:

- Unterstützung beim Selbststudium im ersten Semester

MASSNAHMEN:

- Mathematik-Eingangstest in allen ingenieurtechnischen Bachelorstudiengängen
- 60 Studierende (mit weniger als 6 von 15 Punkten im Eingangstest) werden durch einen semesterbegleitenden Online-Vorbereitungskurs unterstützt (Übung mit Feedback durch Hochschule Emden)
- für alle Studierenden Empfehlung eines kostenlosen Online-Kompaktkurses (HTW Berlin)
- Tutorien zu allen Mathematik-Übungen

STUDIERTÄHIGKEIT

Die Entwicklung von Studiertätigkeit sollte als komplexer Prozess verstanden werden, der sich im Zusammenspiel von Individuum und Kontext vollzieht. Unter Studiertätigkeit werden sowohl fachspezifische als auch fachübergreifende Kompetenzen gefasst, die die Bewältigung von Studienanforderungen und die Realisierung individueller Studienziele im Sinne eines gelingenden Studiums ermöglichen.

(E. Bosse, C. Trautwein, K. Schultes: Kolleg-Bote 004/2013 Universität Hamburg)

BEGLEITFORSCHUNG

VORGEHEN:

- 3 Befragungen über den Verlauf des ersten Semesters (Online- bzw. Paper-Pencil-Fragebogen)
- erfasst werden Leistungsdaten, sozio-demographische und motivationale Variablen sowie Lernstrategien der Studierenden

FORSCHUNGSFRAGEN:

1. Nutzen Studierende dieses Angebot? Wenn ja, wie?
2. Hat das Ergänzungsangebot einen Einfluss auf die Studienleistung, Lernstrategien und Motivation der Studierenden?
3. Haben unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen Einfluss darauf, wie Studierende die Angebote nutzen?

AKTUELLER STAND

- 3. Befragung wird zurzeit ausgewertet

verantwortlich: Dr.-Ing. Cornelia Breitschuh, Dr. Karsten Krauskopf
ZHH u. Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign



Kontakt:

Christa Wetzel
Hochschule Magdeburg-Stendal
Zentrum für Hochschuldidaktik und angewandte Hochschulforschung
Tel.: 0391/886 4672
E-Mail: christa.wetzel@hs-magdeburg.de

www.hs-magdeburg.de/zhh